

## Dr Lindner-Schuster sitt an Geist

Von Rudolf Gärtner-Helleran.

Dr Lindner-Schuster hing'ch de Tobakspfeife a de Zoahn-lücke und riegt a Helzel oa. Nu passt a, doas sei Adams-oappl en Klimmzug im andern machte. Wie de Pfeife richtg an Zuge woar, fuhr a a de Braatfloatschn und klegelte der de Haustüre. Haus'n langt 'ach de Cajuze vern Imgebinde und fing oa zu denaln.

Doo koam de Lindner-Schustern mit'n Blaatl a dr Hand aus'n Hause gerannt und soite: „Robert, denk dr ock amol, do schreibm se, doas Müllersch-Koarle, hiebm a Lauschwiz gesturbin is! Doo hilfe's nisch, doo mußte mitte zu Groabe ziehn. Ihr woardt ju immer gutt minander, und dei Kunde is a o!“

Dr Lindner-Schuster hörte uf mit Dengeln. Ar noahm de Pfeife aus dr Zoahn-lücke und soite: „Müllersch-Koarle a Lauschwiz, doas hättch mer ne gerecht. En a rüstaer Karle no und schun as Groas beifn. Stitt derbei, woasn gefahlt hot?“

„Nach kurzem schweren Leiden, stitt an Blaatl.“

„En woas! Doas gitt mer urndelch nohnde!“ meente Robert, hina de Cajuze wieder a's Imgebinde und klegelte nei.

„Wie'ch a Lauschwiz woar, woarn mer lange a dr Boahne und o an Turnvereine zusoamm. Und o ben Suldoatn woarn mer ba enner Kumpanie!“

„Nu abm, ich wees doch!“

„Doo hot a seine zwäte Froose risch zur Witfroose gemacht! Ich boa se no goar ne kenn gelarnt!“

„Ja, ich wees no, wie se Huckst machtn. Ich gleebe, 's is no ne ganz a Fuhr har.“

„Wenne wird a denn begroabm?“

„Murne noamittg im zweea.“

Doo tu mer ock 'n Zilindr börschn und 'n Voatrmerder plattn. Und der unsn Georginn — wie wärsch denne, doo künntst mer an schinn Kranz binn —“

„Wird schun besurgt warrn!“ soite de Lindner-Schustern und ging wieder nei.

\*

Zeiflnoamol! Is doas hees! Wemmer ju a brütt'ger Hundstagschize, an schwoarzn Dazuge, 'n Zilinder usm Koppe, an zu engn Kraag im Hoals und mit an dickn Kranz a dr Hand über de Feljdr leest! De Sonne flimmert usm Waige, jeds Schürbl sitt ees schun an Kilometr weit glänzn, kee Lüfel ruhet'ch und kee Voal macht an Pieps. Ock de Grilln zirpm und a Summ' und Brumm' is a dr Loft, wie ver anner grußn weitrn Ural.

'n Lindner-Schuster klabt de Zunge an Gubm und wie a derno durchs Büschl is, doo koam a ba dr Schenke ne verbei. Ar muß'ch a Bier keefm. Ar woar fruh, wie a 'n Kranz bielahn und 'n Zilinder oabnahm künnte. Ar soagt'n uf an Stuhl und troigt'ch 'n Schwees. Sei Voatrmerder woar ganz poapperweech und de Stulpn sah'n ganz braune aus. De Froose hoatte zun Kranzbinn an verrustn Droht genumm. Na, doas liß'ch nu nimmiel ändern! Wie a'ch hiesoagte, goabs an Knacks und ar hupppte wieder a de Hiebt, wie a Stieh-usmannl. Sei Harze krickte an Strich, oals wenn'n de Schuster-Dahle neigefoahrn wär! Jesh nee! Dr Zilinder! Dar sah'n nu nimmiel groade vurnahme aus! Dr äbr Teel, dar irscht kerzaroade no dr Stubboede ufästiegn woar, weiste ise uf de Bieransoabe! Robert sei Gesichte, doas a'ch abm oabgetroigt hoatte, stoand uf eemol wieder sunler Schwees. Ar noahm doas jämmerliche Gemächte vern Stuhle uf und puchte und knackste droarim. 's gelückt'n o, doas a aus dann Knieslücke wieder anne Kähre brätte, abr de Knickse blieb'n uf hundert Aeln zu sahn. Sei Dorcht hoatte a zwätes und o no a drittes Bier nutwend'a. Derzwischennei betrauert a mit dr Wirt'n Müllersch-Koarln, dann nu abr oalle ird'schn Nährlichkeet'n nisch mieh oaboam künntn. Dar brauch'ch nimmiel schin'n, brauch nimmiel schwisn, dar künnt'ch o uf kenn Stoatshut mieh sehn!

Nu woarsch abr a brinkl späte gewuhrn und ar beschluß, ne a's Trauerhaus zu ziehn. Ar wullt'ch alei usm Kirchhof machn. Wie a'ch no amol seine Stulpn und 'n Zilindr besahn hoatte, seht' a'n uf, hing'ch senn Kranz wieder an Darm und schub lus.

's dauerte ne lange, doo loitt'n se. Ar troaf 'n Zua groade kurzsch vern Kirchhofsture und schub'ch doo ei, wu de Moanz'n ushiert'n und de Weiber oafina'.

Dr Pfoarr hillt Müllersch-Koarln anne sebiene Käde, die oalln zu Harzn ging. De Weibr flennt'n und o Robert müßt'ch a poarmol räuschpern und a poar Tran' breetwischn. Ar duchte droa, wie se mit Müllersch-Koarln zusoamm Rekrutt'n woarn.

Wenn se doo dan jung' Suldoatn amol a brinkl zuefoagt hoatt'n, doo woarsch Müllersch-Koarle, dar mit irgnd an Epoaf wieder Labm a die gedäsehe Kolumne bruchte. Ar hoatte immer su an troigan Humor geboat, Müllersch-Koarle und su a neck-sches Meckern, wenn a lachte: „hehehe“, wie's kee ander hoatte. „Meck-meck“ hiß a a dr Kumpanie, wenn a o kee Schneidr woar.

Und wie derno dr Krieg koam und Müllersch-Koarle dann Kuppsschuß kriagte, dar'n durch'n Stoahlhelm ging, abr a dr Störne ock anne Fleischwunde machte, hot a doo ne gesoit: „Nee, nee! Noa'n Kuppe dürst'x mer ne schisn! Wenn's o dr Stoahlhelm ne aushält, dr Granitschadl hillt schun stand! Hehehe!“ Wie a an Kinofilme zua Müllersch-Koarle a Lindner-Schuster senn innern Doga verbei — und ise lag a nu doo an Coarag und dr Lindner-Schustr liß drei Hampfln Urde uf die galt Braatl niedrfoalln. Ar druckte dr Witfroon de Hand und mach'ch derno wieder heemzu.

Wie a wieder an Büschl is, doo sitt a a gruß Looch, wu se an Boomstorz'l aerod't hoam. Und weil doas wie a Granat-trichter ausfaha, fill'n anne Begabche ei, wie a mit Müllersch-Koarln anne Potrulle gemacht hot. Doo hörtn se aus an Granat-tricht'r an verwundtn Franzos'n ganz eeboarm'a ruffm: „Coaf! Coaf!“ Und o doo woarsch Müllersch Koarle gewast, dar a dann Tricht'r neisproana, dann Franzos'n de Feld-floasche a de Lippin soagte und soite: „So o f t ho'ch kenn, Woasser wiro's o verricht'n! Doo trink amol!“

Doo hör't'ch dr Lindner-Schuster uf eemol ver hinn oagerufft — „Lindner-Robert!“ Dar derschraak zu Tude — die Stimme kannt a! Und wie a'ch indrähte, doo müßt' a'ch a an Ficht'nstamm'l oabahn — ja — mach's'n denne woas sür?!

„Hehehe!“ gitts doo usm Waige und kimmt uf'n zugelofm! „Versteck'ch ock ne irscht! Ich boa'd'ch schun derkannt!“

'n Lindner-Schustr leests eiskaalt übern Buckl und de Zähne fangan oa zu kloappern. Kee Wuurt brenat a nans. Doo is dar Ander o schun roa und rekt'n de Hand hie. Dr Lindner-Schustr derarefft se ne. Dar is weiß wie anne Koalkwand und derschrecklech arust! Seine Doga stoarrn gruß und rund under dann verbeult'n Zilindr avür.

„Nu sei mer ock, woas is denn lus mit dir?“ froit dar Ander. 'n Lindner-Schustr kloappts Maul a poarmol uf und zu, derno schluckt a und dr Adams-oappl macht an ganz extra tiffm Rutsch. Derno fängt a oa und stuttert: „Mü—Mü—Müllersch Koarle, bi—bi—bistes wörkelch, odr—odr is ock dei Geist?“

„Hehehe!“ meckerte dar „verderhand semmer noa bafoammde, mei Geist und ich.“

„Wemmersch raicht is,“ gederte dr Lindner-Schustr — „wemmersch raicht is, ho'ch dr ver ar hoalbm Stunde drei Hampfln Urde usm Coarag aischmissn.“

„Hehehe!“ meckerte dar.

„Und dennr Witfroose mei Beileid ausgesprachn.“

„Hehehe! Doas koam ne stimm! Meine Froose is mit „Kroaft durch Freede“ an Riesnaebirag und ich lag ver ar hoalbm Stunde no usm Koanebeea und doo fill mersch ei, doas'ch a Poar neue Stiesln nutwend'a hoa, und die wullt'ch mer groade ba dir bestelln kumm! Hehehe! Jesh gitt mer a

<sup>1)</sup> soif (sprich soaf): Durst.